

verhelfen; der Beweis für ihre Fähigkeit wird in ihrem Erfolge liegen, und nicht in irgend welchen belanglosen Phänomenen. Es ist nutzlos, aus Wundern Schlußfolgerungen zu ziehen.

Es gibt auch nichts Geheimnisvolles in der A.: A.:, man muß das Geheimnisvolle nicht mit dem Unbekannten verwechseln. Manches aus dem Inhalt dieser Schriften mag vielleicht zuerst schwer oder unmöglich zu verstehen sein, doch nur in demselben Sinne, wie Homer für den unverständlich ist, der nicht Griechisch kann.

Aber die Brüder der A.: A.: hüllen ihre Lehren nicht in Geheimnisse. Sie geben euch nicht nur den Text, sondern auch das Wörterbuch, die Grammatik und das Alphabet. Man muß eine feste Grundlage in einer Sprache haben, ehe man ihre Meisterwerke schätzen kann; und wenn ihr letztere geringschätzt, solange ihr gänzlich unwissend in der ersteren seid, so werdet ihr die oberflächlicheren Zuschauer entschuldigen müssen, wenn ihre Heiterkeit so groß ist wie eure Entrüstung.

Die Brüder der A.: A.: machen Front gegen allen Scharlatanismus, sei es derer, die mit ihren Wundern zu Markte ziehen, oder der Finsterlinge; und alle, die Ansehen und Wohlstand durch solche Mittel zu erwerben gesucht, können auf unbarmherzige Bloßstellung, sei es